

# SCHWEIZER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH



## **KONKRET, Fachgespräch mit Brownbag-Lunch**

HP GASSER AG Dachfenster

«Himmel nach Mass»

Donnerstag 24. April 2014 von 12:15-13.30 Uhr

Kostenlos - Anmeldung bitte bis 22. April an [thema@baumuster.ch](mailto:thema@baumuster.ch)

# KONKRET

**Himmel nach Mass**

**HP Gasser AG - HPG oecoline® vario**

**Einladung zum Brownbag-Lunch**

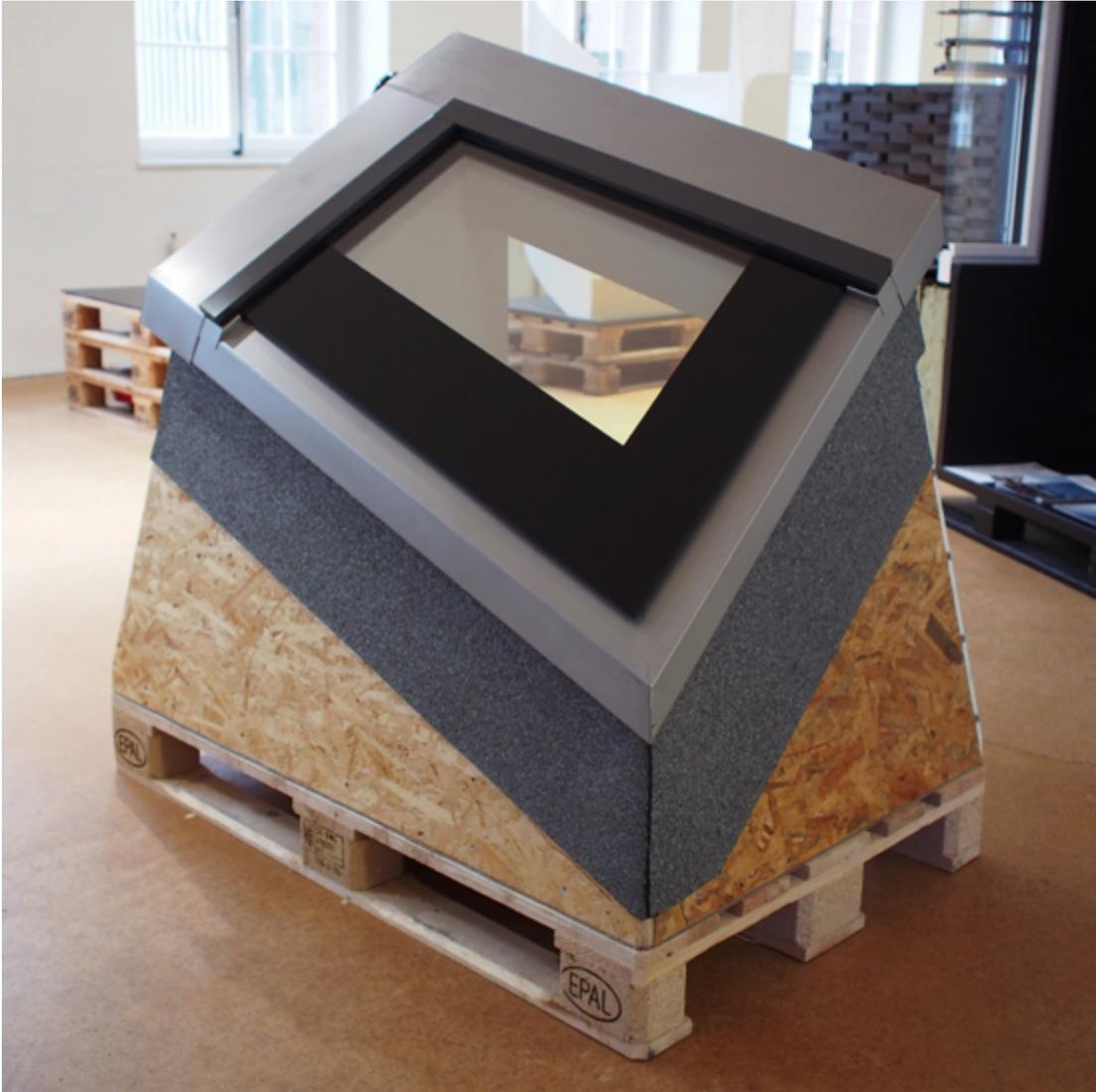
**Schweizer Baumuster-Centrale Zürich**

**Donnerstag 24. April 2014**

Die Firma HP Gasser AG kann auf eine 20 jährige Erfahrung im Bereich Dachfenster-Elemente für Steil- und Flachdach zurückgreifen. Mit dem HPG oecoline® Festverglasungs-Element brachte die Firma eine Lösung auf den Markt welche die sehr hohen Anforderungen für nachhaltiges Bauen im Minergie-Bereich erfüllt.

Am Anfang jedes Projekts steht die praxisorientierte Beratung. Denn neben hoher Qualität, langer Lebensdauer und optionaler Funktion des Produkts, soll das Ergebnis die Anforderungen der Kunden an die Gestaltung erfüllen. Jedes «HPG Dachfenster oecoline®-Festverglasungs-Element» wird im eigenen Werk in Lungern OW unabhängig von marktüblichen Normmassen mittels digitaler Arbeitsvorbereitung auf modernen Holzbearbeitungsmaschinen produziert. Die Anlieferung erfolgt montagefertig zur vereinbarten Zeit direkt auf die Baustelle. Damit werden Zeit und Kosten gespart. Die Montage erfolgt durch örtliche Fachpartner, wobei der Ersteinbau auf Wunsch durch eine fachkompetente Person von HPG begleitet wird.

Der Flexibilität sind bei HP Gasser keine Grenzen gesetzt. In der SBCZ Schweizer Baumuster-Centrale Zürich steht ein «Be-Greifbares» Beispiel mit «rahmenloser» Festverglasung.



HP Gasser AG «HPG Dachfentser-Element» in der SBCZ

Die rahmenlose Verglasung sorgt für glasklare Transparenz, und die flexible Materialauswahl der Innenausstattung sorgt für ästhetisch überzeugende Lösungen. Lassen Sie sich von HPGasser zeigen, wie Sie Licht durch Ihr Dach in den Raum bringen können. Die Firma freut sich auf Ihren Besuch und den Gedankenaustausch am Brownbag-Lunch in der SBCZ Schweizer Baumuster-Centrale Zürich.

Zur Geschichte:

Die Firmengründung der HP GASSER AG erfolgte 1991 durch Hanspeter und Gaby Gasser. Das Kerngeschäft war damals die Dachfenster-Elemente Produktion, die auch heute noch ein wichtiges Standbein darstellt. Schon 1994 wurde dazu ein neues Fabrikationsgebäude in Lungern bezogen. 1999 wurde der Geschäftszweig Membranbau in die HP GASSER AG mit Produktionsstandort Sarnen integriert. Im Jahre 2004 konnte dann auch dieser nach Lungern verlegt werden, wo die grosszügigen stützenlosen Räumlichkeiten das Zuschneiden, Nähen und Verschweissen von Hallendächern zulassen. Die HP GASSER AG ist heute ein international tätiges Schweizer Unternehmen.

**HPGASSERAG**  
**DACHFENSTER**

---

## **OFENHALLE NR.2**

[Klinkerausstellung](#) der Keller AG Ziegeleien in Pfungen, erste Etappe.

Einweihung anlässlich der 78. Generalversammlung der Genossenschafter der SBCZ vom 9. April 2014.

**Eröffnung der Ausstellung auf Mitte Mai 2014 geplant**



Bemusterungskorpus in der zweigeschossigen Halle mit LED Leuchtröhren. Bilder: Philip Matesic SBCZ

Die SBCZ Schweizer Baumuster-Centrale Zürich erhielt das Mandat zur Gestaltung der neuen Klinkerausstellung für die Keller AG Ziegeleien in Pfungen. Dabei nutzten wir die Gelegenheit unsere Philosophie und die gesammelten Erfahrungen auf dem Gebiet Ausstellung, Material-Kompetenz und Mustersammlung in die neue Situation einzubringen. Der rund 500m<sup>2</sup> grosse Raum wurde mit Musterkästen, stehende und liegende Anordnung der Module, in verschiedene Zonen aufgeteilt.

Bauherrschaft und SBCZ haben sich von Anfang an auf die Verwendung von Dreischichtplatten aus Fichtenholz für die Schreinerarbeiten und eine LED-Lösung für die Beleuchtung der gesamten Ausstellung geeinigt. Die ehemalige Ofenhalle der Ziegelei wurde von nachträglichen Einbauten befreit, roh belassen und vom Staub befreit. Im Endzustand sollen in der unbeheizten Halle rund 500 Muster von Klinkeranwendungen gezeigt werden.



Musterkästen für grossflächige Klinkeranwendungen. LED Leuchtstäbe in eloxierten Aluprofilen

Energieverbrauch:

Musterkästen: 58 Stäbe, pro Stab 10W = total 580 W

Mitte: 5 Röhren à 2.00m RGB = Weiss 70W / Röhre PLUS 12 LED mit Spezialoptik à 1W = 12 W = 82W / Röhre = total 410W

Total über alles = 990W für ca. 500m2 Ausstellungsfläche, weniger als 1 kW Stromverbrauch.

Beteiligte Firmen:

LED Beleuchtung im Industrial Micro Systems AG Winterthur, Musterkästen Rolf Weber Schreinerei Pfungen, Gebäude Keller AG Ziegeleien, Planung und Baubegleitung camponovo baumgartner architekten gmbh – Marianne Baumgartner SBCZ, dipl. Arch. SIA ETH.

---

**Adresse:**

[Weberstrasse 4](#)  
[8004 Zürich](#)

**Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr



Wenn Sie unsere Informationen nicht mehr empfangen möchten, können Sie sich [hier](#) austragen.